

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 54 (1887)

Rubrik: Beilage I : Verzeichnis der seit der Schulsynode von 1886 verstorbenen Mitglieder derselben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis

der

seit der Schulsynode von 1886 verstorbenen Mitglieder
derselben.

1. *Bär*, Wilhelm, von Winterthur, geb. 1863, Mitglied seit 1882, starb als Lehrer in Hottingen am 21. Juli 1887. (Verunglückt an der Jungfrau.)
2. *Bodmer*, Johannes, von Hittenberg, geb. 1804, Mitglied seit 1823, Rücktritt als Lehrer in Ötweil am See 1875, starb am 20. April 1887.
3. *Bosshard*, Kaspar, von Irgenhausen, geb. 1804, Mitglied seit 1829, Rücktritt als Lehrer in Zürich 1873, starb am 4. März 1887.
4. *Büeeler*, J. J., von Wetzikon, geb. 1827, Mitglied seit 1845, starb als Lehrer in Ürikon (Stäfa) am 26. Juni 1887.
5. *Calmberg*, Dr. Adolf, von Lauterbach (Hessen), geb. 1837, Mitglied seit 1867, starb als Seminarlehrer in Küsnacht den 25. Mai 1887.
6. *Hauser*, Clemens, von Siglisdorf, geb. 1829, Mitglied seit 1852, starb als Lehrer in Rheinau am 9. November 1886.
7. *Heidelberger*, Kaspar, von Hochfelden, geb. 1815, Mitglied seit 1832, Rücktritt als Lehrer in Hochfelden 1875, starb am 22. Mai 1887.
8. *Herter*, Johanna, von Hettlingen, geb. 1858, Mitglied seit 1880, Rücktritt als Lehrerin in Rumlikon 1886, starb am 10. August 1887.
9. *Hintermeister*, Karl, von Lindau, geb. 1851, Mitglied seit 1871, starb als Lehrer in Lindau am 23. April 1887.

10. *Hofmeister*, Rud. Heinrich, von Zürich, geb. 1814, Mitglied seit 1847, Rücktritt als Professor der Hochschule 1884, starb am 7. Juni 1887.
11. *Horner*, Friedrich, von Zürich, geb. 1831, Mitglied seit 1862, Rücktritt als Professor der Hochschule 1886, starb am 20. Dezember 1886.
12. *Hug*, Joh. Ulrich, von Bassersdorf, geb. 1826, Mitglied seit 1856, starb als Lehrer in Benken am 27. März 1887.
13. *Kuhn*, Gottfried, von Dielsdorf, geb. 1863, Mitglied seit 1885, starb als Sekundarlehrer in Glarus am 21. Juli 1887. (Verunglückt an der Jungfrau.)
14. *Kull*, Karolina, von Meilen, geb. 1859, Mitglied seit 1884, starb als Lehrerin in Nassenweil am 18. November 1886.
15. *Lattmann*, Jakob, von Sternenbergr, geb. 1839, Mitglied seit 1859, starb als Lehrer in Nürensdorf am 1. November 1886.
16. *Obrist*, Hs. Jb., von Langnau, geb. 1803, Mitglied seit 1830, Rücktritt als Lehrer in Langnau 1864, starb am 13. Januar 1887.
17. *Rüegg*, J. J., von Bauma, geb. 1821, Mitglied seit 1842, Rücktritt als Lehrer in Waltenstein 1885, starb am 27. Januar 1887.
18. *Schneider*, Johannes, von Pfäffikon, geb. 1846, Mitglied seit 1865, Rücktritt als Lehrer in Winterthur 1885, starb am 1. Oktober 1886.
19. *Weber*, Jakob, von Pfungen, geb. 1815, Mitglied seit 1837, Rücktritt als Verweser in Nohl 1877, starb am 9. Juli 1887.
20. *Weiss*, Heinrich, von Hedingen, geb. 1839, Mitglied seit 1858, starb als Lehrer in Esslingen am 23. Januar 1887.
21. *Wettstein*, Heinrich, von Fällanden, geb. 1859, Mitglied seit 1879, Sekretär des Eidgenössischen statistischen Bureau in Bern, starb am 21. Juli 1887. (Verunglückt an der Jungfrau.)
22. *Wettstein*, Dr. Alexander, von Fällanden, geb. 1861, Mitglied seit 1881, starb am 21. Juli 1887. (Verunglückt an der Jungfrau.)

23. *Wölflé*, Joh., von Küsnacht, geb. 1820, Mitglied seit 1838, starb als Lehrer in Töss am 20. Juni 1887.
24. *Whittaker*, G., von Manchester, geb. 1840, Mitglied seit 1867, starb als Lehrer der englischen Sprache an der Industrieschule am 20. Juni 1887.
25. *Ziegler*, Karl, von Winterthur, geb. 1853, Mitglied seit 1873, starb als Sekundarlehrer in Zürich am 21. Juli 1887. (Verunglückt an der Jungfrau.)

Zürich, den 7. September 1887.

Für Richtigkeit:

Der Sekretär:

C. Grob.



Nachruf

an die im Synodaljahr verstorbenen Mitglieder.

Noch eine Träne lasst uns weihen
Und auch ein Wort der Dankbarkeit
Den Braven, die aus unsern Reihen
Geschieden sind — auf ew'ge Zeit.

Es stiegen lebensmüd die Einen
Hinab zum dunklen Hades dort
Und winken uns: Ihr dürft nicht weinen;
Uns ist so wohl am stillen Ort.

Denn nach so grossem Arbeitstage,
Da bunt sich mischten Freud' und Not,
Und wenn das Dasein wird zur Plage —
Wie süß, wie selig ist der Tod.

Doch sieh! Es schritten auch daneben —
Gesenkten Hauptes, stumm und bleich —
Die schmucken Söhne aus dem Leben
Hinüber in das Schattenreich.

Und zu den Göttern dringt ein Klagen:
Was habt ihr uns dies Leid getan?
Die jungen Helden sind erschlagen
Inmitten stolzer Lebensbahn.

Zum jähen Tod hat sie getrieben
Ein herrlich Ziel, das sie erstrebt;
Drum ist uns dieser Trost geblieben:
Sie haben nicht umsonst gelebt.

Wir graben als ein schön Vermächtnis
Der Guten Bild in's Herz hinein,
Und ehren schweigend ihr Gedächtnis:
Es soll uns allzeit heilig sein.

E. Schönenberger.
